

## Elon Musk zieht sich als Trump-Berater zurück - Tesla-Aktien im Aufwind!

Elon Musk tritt als Berater von Trump zurück, während Tesla mit Absatzproblemen und Kritik konfrontiert ist.

**Wisconsin, USA** - Elon Musk hat heute seinen Rücktritt als Berater des US-Präsidenten Donald Trump bekannt gegeben. Diese Entscheidung steht im Zusammenhang mit den aktuellen Schwierigkeiten, denen Tesla gegenübersteht. Musks Rücktritt wurde im Präsidentialamt bestätigt und wird wirksam, sobald er seine laufenden Aufgaben abgeschlossen hat, die unter anderem Sparmaßnahmen und Entlassungen in Bundesbehörden umfassen.[[vol.at](#)]

Der Rücktritt von Musk kommt zu einem besonders kritischen Zeitpunkt für Tesla, da das Unternehmen im ersten Quartal 2025 einen signifikanten Rückgang der Auslieferungen verzeichnete. Diese fielen um rund 13 % im Vergleich zum Vorjahr, mit insgesamt 336.681 ausgelieferten Fahrzeugen. Analysten hatten mit besseren Zahlen gerechnet, was zu einem deutlichen Rückgang des Aktienkurses von Tesla führte, der im US-Handel um mehr als 5 % fiel.[[tagesschau.de](#)]

### Musks Aufgaben und Leistungsdruck

Elon Musk war als Sonderbeauftragter für Einsparmaßnahmen und für die Leitung des neuen Amtes für Regierungseffizienz (Doge) verantwortlich. Ursprünglich war eine Amtszeit von 130 Tagen für Musk vorgesehen, doch es gab Spekulationen über eine potenzielle dauerhafte Rolle. Er plant, seine Arbeit zur Senkung des Bundeshaushalts um eine Billion Dollar bis zum

Ende seiner Amtszeit abzuschließen.[[vol.at](#)]

Jedoch ist Musks politisches Engagement nicht ohne Kontroversen. Der Unmut über seine politischen Entscheidungen und die massiven Entlassungen von Zehntausenden von Mitarbeitern ist gestiegen. Zudem werden die Sparmaßnahmen von Doge vor Gericht angefochten, was die öffentliche Wahrnehmung von Musk weiter belastet.[[tagesschau.de](#)]

## **Wirtschaftliche Herausforderungen für Tesla**

Die wirtschaftlichen Herausforderungen für Tesla zeigen sich auch in anderen Zahlen. So gingen die Neuzulassungen in der EU in den ersten Monaten 2025 um 49 % zurück, und besonders in Deutschland sank die Zahl auf 1.429 Fahrzeuge im Februar, verglichen mit 6.038 im Vorjahr. Ein möglicher Grund für diese Rückgänge könnte der Umstieg auf eine neue Generation des Model Y sein, was in den Produktionslinien zu Unterbrechungen führte.[[tagesschau.de](#)]

Trotz der anhaltenden Schwierigkeiten bleibt das Model Y in verschiedenen Ländern, einschließlich Polen, das meistverkaufte Elektroauto. Es gibt allerdings auch Berichte über Protestaktionen und Boykottaufrufe gegen Tesla, die durch Musks politische Positionierung angestoßen wurden. In Polen rief der Sport- und Tourismusminister zur Unterstützung des Boykotts auf, was die Situation zusätzlich kompliziert macht.[[auto-motor-und-sport.de](#)]

Die zuletzt veröffentlichten Verkaufszahlen zeigen, dass Tesla im Jahr 2024 etwa 38.000 Elektroautos in Deutschland verkauft hat, was einem dramatischen Rückgang von 40 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Marktanalysten vermuten, dass die Rückgänge auch durch das Fehlen staatlicher Förderungen beeinflusst werden.[[auto-motor-und-sport.de](#)]

Insgesamt steht Musk bei Tesla und in seiner politischen Rolle

unter zunehmendem Druck. Investoren und Analysten fordern eine Rückkehr zu den Geschäftszielen, während gleichzeitig die Herausforderungen und die Konkurrenz auf dem Elektroautomarkt wachsen. Musks Umtriebigkeit in der Politik könnte bald auch einen größeren Einfluss auf die Marktstellung von Tesla haben.[[vol.at](http://www.vol.at)]

Details	
<b>Vorfall</b>	Vandalismus
<b>Ort</b>	Wisconsin, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vol.at">www.vol.at</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.auto-motor-und-sport.de">www.auto-motor-und-sport.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**